

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 70

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 25. März
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 25 mars
1935

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 70

Redaktion und Administration:
Ellingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Ellingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 70

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Jugement du Tribunal de Police du district de Lausanne. / Savonnerie Valaisanne S. A. Monthey. / Bilanz.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Turquie: Contingentement. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsamt mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaber-Zertifikates Nr. 1 über 30 Aktien von je Fr. 5000, Nrn. 1–30, der Société Anonyme pour Entreprises de Publicité in Basel wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 9. März 1935 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert drei Jahren, also bis 13. März 1938, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt würde. (W 72³)

Basel, den 11. März 1935.

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 4 % Obligationen Schweizerische Bundesbahnen von 1912/14, Lit. A, Nrn. 6168/71, 32631, 35677/80, 40521/4, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 88³)

Bern, den 20. März 1935.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst der Genossenschaftsschein Nr. 41 der Mürigenberg-Gesellschaft in Nidau à nominell Fr. 400.—, lautend auf den Namen des Emil Batschelet, von Herrnigen, gew. Gärtnermeister, an der Brüggestrasse in Biel.

Der unbekannte Inhaber dieses Genossenschaftsscheines wird hiermit aufgefordert, denselben innert der Frist von 1 Jahr, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richter vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 93³)

Biel, den 22. März 1935.

Der Gerichtspräsident I:

Frey.

Beim Zivilgerichtspräsidenten ist die Kraftloserklärung folgender zwei Schuldbriefe nachgesucht worden:

a) Fr. 2000, datiert 21. Januar 1920, Tagbuch Nr. 114, im I. Range; für Paul Beglinger, Lehrer, in Zürich, haftend auf Grundbuch Mollis Nr. 1003 des Fridolin Zwicky-Guhl, Landwirt, in Mollis. Dieser Pfandtitel ist bezahlt und wird vermisst.

b) Fr. 1500, datiert 28. Oktober 1844, Nr. 188, im I. Range; für Witwe Maria Zindel-Fischli, in Oberurnen, haftend auf Grundbuch Oberurnen Nr. 217 der Maria Zindel, Sticker Eduards sel. Tochter, in Oberurnen.

Diese Pfandschuld besteht heute noch zu Recht, der Titel wird jedoch vermisst.

Jedermann, der für diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen oder die allfällig wieder zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt werden. (W 80³)

Glarus, den 14. März 1935.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:

Dr. D. Streiff.

Der Gerichtspräsident des Seebezirks hat eine Untersuchung eingeleitet zwecks Auffindung, und im Falle der Erfolglosigkeit, Kraftloserklärung und zweiter Ausfertigung des nachfolgenden Titels: Obligation mit Grundpfandverschreibung (als Reservbrief) vom 6. Januar 1926, not. Dr. H. Derron zugunsten der Belk Elisabeth geb. Helfer, Witwe des Daniels, von und in Courlevon, um Fr. 13,000.—, gegen ihren Sohn Alfred Belk, Daniels sel., von und in Courlevon. Dieser Titel ist vor einiger Zeit durch Feuersbrunst zerstört worden.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten in der Frist eines Jahres von der ersten Bekanntmachung an eingereicht werden. (W 80³)

Murten, den 19. März 1935.

Der Gerichtspräsident:

Dr. Emil Ems.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichtes Kreuzlingen wird der allfällige Inhaber des nachfolgenden scilicet (Jefes) aufgefordert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Notariat Gottlieben in Tägerwilten zu melden, ansonst der vermisste Titel als kraftlos erklärt wird:

Schuldbrief per Fr. 120.—, d. d. 23. Januar 1871, im I. Rang, Pfandprot. Gottlieben Bd. H, Seite 224, Nr. 3250 (erster Schuldner und Pfand Eigentümer: Konrad Egloff, Nachwächter, Tägerwilten; Gläubiger: Evangelischer Armenfond, Tägerwilten). (W 87³)

Romanshorn, den 20. März 1935.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Der unbekannte Inhaber der 4 % Inhaberoobligation Nr. 160585 von Fr. 6000 vom 26. Juni 1934, rückzahlbar per 1. Juni 1940, mit den Semestercoupons per 1. Dezember 1934 u. ff., der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, wird hierdurch öffentlich aufgefordert, dieselben innert einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 447¹)

Solothurn, den 22. November 1934.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

O. Weingart.

Es wird vermisst: Pfandbrief vom 15. August 1877, Thierachern-Grundbuch Nr. 39, Fol. 256, von Fr. 2000, zugunsten der Erbschaft des Johann Pysyl, gew. Gemeindegeldschreiber, in Uebeschi, lastend auf den Liegenschaften der Erbschaft des Gottfried Bürki sel., wohnhaft gewesen in Uebeschi.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls er kraftlos erklärt wird.

Thun, den 19. März 1935.

(W 84¹)

Der Gerichtspräsident:

Dannegger.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice Nr. III A 37214 für Fr. 5000 der Lebensversicherungsgesellschaft «Vita» in Zürich für Jean Schaufelberger, geb. 1905, in Aadorf, fällig werdend beim Tode des Versicherten, spätestens am 26. September 1954, im Falle des Ablebens des Versicherten, lautend zugunsten der gesetzlichen Erben, allenfalls der Ehefrau, allenfalls der Kinder, datiert 26. September 1929, wird aufgefordert, diese Urkunde binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 92³)

Zürich, den 22. März 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Mineralwasser. — 1935. 20. März. Riedquell & Riedstern A. G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, Ausbeutung der Mineralquellen im Ried bei Schwarzenburg, und Vertrieb des gewonnenen Mineralwassers (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1934, Seite 3585). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. April 1933 wurden die Statuten teilweise revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Tatsachen ergeben sich folgende Änderungen: Die Gesellschaft bezweckt nun auch die Uebernahme von Vertretungen verwandter Artikel. Die 110 Aktien im bisherigen Nominalbetrage von Fr. 1000 werden (durch Zerlegung jeder Aktie zu Fr. 1000 in 4 Aktien zu Fr. 250) aufgeteilt in 440 Aktien zu Fr. 250. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 110,000 wird durch die Neuausgabe von 120 Aktien zu Fr. 250 um den Betrag von Fr. 30,000 erhöht. Das Aktienkapital beträgt jetzt Fr. 140,000, eingeteilt in 560 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250.

20. März. Unter der Firma Weinvertriebsgenossenschaft Bern, besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, welche den Ankauf und Verkauf sowie die Verwertung von Wein und sonstigen Getränken bezweckt. Die Statuten sind am 25. Februar 1935 aufgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können physische und juristische Personen werden, welche sich zu aktiver Mitarbeit am Unternehmen verpflichten. Die Mitgliedschaft

wird auf schriftliche Anmeldung beim Vorstand erworben, mit gleichzeitigem Erwerb von mindestens einem Anteilschein im Nominalbetrage von Fr. 100. Die Aufnahme kann mit oder ohne Angabe der Gründe verweigert werden. Die Zahl der Anteilscheine, die ein Genossenschafter besitzen darf, ist nicht begrenzt. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind mit Zustimmung des Vorstandes übertragbar. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt; derselbe kann jederzeit nach vorausgegangenem dreimonatlicher Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen durch Uebertragung der Genossenschaftsanteile auf einen andern Genossenschafter oder auf Dritte, wozu die Zustimmung des Vorstandes erforderlich ist, oder durch Verzicht auf alle Ansprüche und Genossenschaftsanteile; b) durch den Tod eines Genossenschafters. Die Erben eines verstorbenen Genossenschafters sind berechtigt, vorbehaltlich der schriftlichen Anmeldung und Aufnahme durch den Vorstand, die Mitgliedschaft fortzusetzen; sie sind jedoch verpflichtet, bis zur Zuteilung der Anteilscheine an einzelne Erben für den Verkehr mit der Genossenschaft einen Vertreter zu bezeichnen. Verzicht der Erben auf die Fortsetzung der Mitgliedschaft, so gilt dies auch als Verzicht am Genossenschaftsvermögen und -Anteil. c) durch Ausschluss eines Genossenschafters; der Ausschluss kann jederzeit aus wichtigen Gründen durch den Vorstand erfolgen. Der Ausschluss ist dem betreffenden Genossenschafter durch eingeschriebenen Brief mitzuteilen. Ein ausgeschlossener Genossenschafter kann innerhalb Monatsfrist gegen einen solchen Vorstandsbeschluss den Rekurs an die nächste Generalversammlung erklären. Sowohl die ausgetretenen wie die ausgeschlossenen Genossenschafter haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Der Maximalanspruch eines ausgetretenen oder ausgeschlossenen Genossenschafters geht auf den Nominalbetrag seiner Anteilscheine, deren Wert durch den Vorstand, gestützt auf die letzte Bilanz, festzusetzen ist. Unter der Voraussetzung, dass die Stammscheine nach Mitgabe des letzten Rechnungsabschlusses vollständig sind, erfolgt die Rückzahlung ebenfalls vollwertig. In jedem Falle erfolgt die Rückzahlung erst nach drei Jahren. Bis dahin haftet der einbezahlte Betrag für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Bis zur Rückzahlung erfolgt die gleiche Verzinsung wie für die übrigen Anteilscheine. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Rechnungsabschluss findet alljährlich am 31. Dezember, erstmals am 31. Dezember 1935 statt. Art. 656 O. R. findet entsprechende Anwendung. Auf allen Mobilien und Immobilien sind die üblichen Abschreibungen vorzunehmen. Der nach Abzug dieser Abschreibungen und aller Unkosten sich ergebende Reingewinn ist wie folgt zu verteilen: a) 10% als Einlage in den Reservefonds; b) zur Verzinsung der Anteilscheine bis zu 6%; c) ein allfälliger Ueberschuss steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 1—5 Mitgliedern; zurzeit gehören ihm an: Marie Hofstetter geb. Kallbühl, Hausfrau, von Langnau i. E., in Bern, als Präsidentin, und Frl. Rosa Cretton, von Champsec (Bagnes, Wallis), Wirtin in Bad Flüli, Hofstetten-Flüli. Präsident oder Vizepräsident führen mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Otto Hofstetter, von Langnau i. E., Kaufmann, in Bern. Geschäftslokal: Weststrasse No. 19 (beim Präsidenten).

Damenschneiderei. — 20. März. Die Einzelfirma **Berthe Weber**, Damenschneiderin, in Bern (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. Mai 1933, Seite 458), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Reiseartikel, Lederwaren. — 21. März. Die Firma **Walter Adolf Hummel**, in Bern, Reiseartikel, Lederwaren, Spielwaren (S. H. A. B. Nr. 295 vom 15. Dezember 1928, Seite 2375), hat den Geschäftszweig Spielwaren aufgegeben und verzogt als neues Geschäftslokal: Zeughausgasse 18.

Strickwaren, Bonneterie. — 21. März. Inhaber der Firma **Bertha Fehlbaum**, in Bern, ist Wwe. Bertha Fehlbaum geb. Altweg, von Schüpfen (Bern), wohnhaft in Burgdorf. Engroshandel in Strickwaren und Bonneterie, mit dem Zwecke, das von der Firma «Fehlbaum & Cie.» Burgdorf von der erloschenen Firma «Frei & Co.» Bern übernommene Warenlager zu liquidieren. Sulgenauweg 38 A.

Radio und Grammophone. — 21. März. Einzelfirma **Hans Kilehennann**, in Wabern-Grünau bei Bern (Gde. Köniz), Handel in Radio- und Grammophonapparaten, Umänderungen und Reparaturen (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1933, Seite 1403). Der Firmainhaber übernimmt die Aktiven und Passiven der nunmehr erloschenen, bisher im Handelsregister von Lausanne eingetragenen Einzelfirma «Dr. Wilhelm Heinisch», Vertretungen in Radio- und elektrischen Apparaten (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1935, Seite 575).

21. März. Die seit dem 6. Februar 1930 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Genossenschaft unter der Firma **Immobilien-genossenschaft Freieck**, mit bisherigem Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1934, Seite 58), hat durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Februar 1935 die Statuten revidiert und dabei den Sitz nach Bern verlegt. Die Firma wurde abgeändert in **Immobilien-genossenschaft Wylerstrasse 45**. Die ursprünglichen Statuten tragen das Datum vom 30. Januar 1930. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Ihr Zweck ist nun der Kauf und Verkauf, die Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften, insbesondere der Besitzung Wylerstrasse Nr. 45 in Bern, die Gründung von damit im Zusammenhang stehenden Unternehmungen, sowie die Beteiligung an solchen. Der Eintritt als Mitglied erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin, durch den Beschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 300 zu zeichnen und bar einzubezahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Der Austritt kann auf vierwöchentliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner mit der Veräusserung der Anteilscheine und infolge Ausschlusses. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird, sofern seine Anteilscheine nicht übertragen werden, deren Wert nach Massgabe der auf Ende des Austrittsjahres errichteten Jahresrechnung innert Jahresfrist nach der ordentlichen Generalversammlung, zurückvergütet, im Maximum zum Nominalbetrage. Im übrigen erlischt mit der Mitgliedschaft auch jeder Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle können die Erben, bezw. deren Vertreter in die Rechte

und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Vom Reingewinn werden 10% einem Reservefonds zugewiesen, bis dieser 50% des einbezahlten Genossenschaftskapitals erreicht hat. Ueber die Verwendung des Rests entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Das bisherige einzige Vorstandsmitglied Peter Giumini ist ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Emil Wälti, von Unterkulm (Aargau), Notar, in Bern, als Präsident, und Frau Maly Giumini, von Zürich, Hausfrau, in Meilen, als Aktuarin; diese führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Geschäftsdomizil: Zeughausgasse Nr. 27 (Bureau Notar E. Wälti).

Photohandlung, feinmechanische Werkstätte. — 21. März. Einzelfirma **Ernst Bischhausen**, in Bern, Photohandlung und feinmechanische Werkstätte (S. H. A. B. Nr. 123 vom 21. Mai 1921, Seite 1027). Der Firmainhaber Ernst Bischhausen von und in Bern, Feinmechaniker, hat durch Ehevertrag vom 25. Februar 1935 mit seiner Ehefrau Hedwig geb. Krass, Gütertrennung vereinbart.

Bureau Biel

Bauunternehmung. — 14. März. Die Kollektivgesellschaft **Calori & Corti**, Bauunternehmung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1930, Seite 1326), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Arturo Calori aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neue Kollektivgesellschaft «Calori & Corti», in Biel, übergegangen.

Guerino Calori, italienischer Staatsangehöriger, und Jacques Corti, von Beurnevésin, beide in Biel, haben unter der Firma **Calori & Corti**, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Dezember 1934 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Calori & Corti», in Biel, übernommen hat. Bauunternehmung. Giesserei-gässli 21.

16. März. R. E. D. A. G. Radio-Entstörungs-Dienst A.G., in Biel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1934, Seite 1400). Die Einzelprokura des Albert Jeanneret ist erloschen. Einzelprokura wird erteilt an Ernst Liechti, von Landiswil, Elektro-Ingenieur, in Biel.

Technische Neuheiten. — 18. März. Inhaber der Einzelfirma **Richard Schläfli**, in Biel, ist Richard Schläfli-Thommen, von Horriwil, in Biel. Vertrieb von technischen Neuheiten. Freiburgstrasse 25.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Liegenschaftshandel, chem. Produkte usw. — 1935. 14. März. Inhaber der Firma **Haldemann**, in Ebikon, ist Fritz Haldemann, von Eggwil (Bern), in Ebikon. Fabrikation chemischer Produkte. Vertretungen von Waren verschiedener Art. Handel in Liegenschaften und Hypotheken. Sonnenbergli.

16. März. **Atlas Briefmarken A.G.** in Luzern (**Atlas Stamp Ltd. Lucerne**), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1934, Seite 2370). An der Generalversammlung vom 4. Februar 1935 wurde der Sitz und das Rechtsdomizil nach Lugano verlegt (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1935, Seite 499). Die Firma ist daher in Luzern erloschen.

Holzhandel. — 18. März. Die Firma **Al. Bühmann**, Holzhandel, in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, Seite 320), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren, Mercerie, Tuch. — 18. März. Inhaber der Firma **Grüter-Stürmli**, in Neuenkirch, ist Anton Grüter, von Rothenburg, in Neuenkirch. Kolonialwaren; Mercerie- und Tuchwaren. Haushaltungs-artikel.

Gemüsegärtnerei. — 18. März. Die Firma **Balthasar Küttel**, Gemüsegärtnerei und Handlung, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1923, Seite 1246), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kaspar Küttel, Adolf Küttel, Karoline Küttel und Frau Marie Waldis-Küttel, alle von und in Weggis, haben unter der Firma **Familie Küttel**, in Weggis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 25. Oktober 1931 begonnen und auf gleiches Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Balthasar Küttel» übernommen hat. Handelsgärtnerei. Rubi.

Kantine. — 18. März. Die Firma **Robert Gloor-Tschopp**, Betrieb der Militärkantine in Luzern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1932, Seite 126), verzogt als Geschäftsdomizil jetzt: Infanteriekaserne Allmend.

Autogarage usw. — 18. März. Walter Zihler, von Luzern, Hans Steger, von Bellikon, und Max Zihler, von und alle wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Zihler, Steger & Co.**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 11. März 1935 begonnen hat. Unbeschränkt Haftende sind Walther Zihler und Hans Steger; Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 6000 ist Max Zihler. An Max Zihler wurde Einzelprokura erteilt. Autogarage und Reparaturwerkstätte. Centralstrasse 18.

Handel mit Automobilen, Mietfahrten. — 18. März. Die Firma **Cäsar Caneri**, Autogarage, Mietfahrten, Reparaturwerkstätte und Handel mit Autos, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1934, Seite 1100), verzogt als Geschäftsnatur nur mehr: Handel mit Autos und Mietfahrten. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun: Löwenstrasse 5.

19. März. **Inländische Mission der katholischen Schweiz**, Verein, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1930, Seite 643). Aus dem Vorstand ist der Präsident Philipp Etter zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Neu in den Vorstand als Präsident wurde gewählt: Josef Iten-Kerekhoffs, Bankdirektor, von Unterägeri, in Zug. Er zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder Kassier.

Reklameorganisation. — 19. März. Karl Brändlin, von Langnau (Bern), und Robert Ruckli, von und beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Brändlin & Ruckli**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 14. März 1935 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. Reklameorganisationsbureau «Reob». Moosmattstrasse Nr. 34.

Käserei. — 20. März. Der Inhaber der Firma **Hans Dubach**, Käserei, in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 229 vom 31. Mai 1905, Seite 915), ist nun Bürger von Neuenkirch.

Manufakturwaren, Mercerie, Spezereien. — 20. März. Die Firma **Geschwister Amrein**, Bäckerei, Mehl- und Futterwarenhandlung, in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 268 vom 14. November 1923, Seite 2168), verzogt als weitere Geschäftsnatur: Manufakturwaren und Mercerien; Spezereien. Salzverkauf.

Handlung. — 20. März. Die Firma **Sebastian Muff**, Schuh-, Tuch- und Spezereihandlung, in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1930, Seite 254), verzogt als weitere Geschäftsnatur: Rauchartikel.

Lebensmittel usw. — 20. März. **Wilhelm Burger**, von Laufen (Bern), wohnhaft in Kriens, und Martin Mengelt, von Glarus, in Luzern,

haben unter der Firma **Burger & Mengelt**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1935 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Vertrieb der Mebu-Produkte (Lebensmittel und Haushaltsartikel). Bundesstrasse 10.

Baugeschäft. — 20. März. **Gebrüder Zanini**, Baugeschäft, in Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1926, Seite 581). Die beiden Inhaber August und Richard Zanini sind Bürger von Neuenkirch.

Glarus — Glaris — Glarona

1935. 20. März. Die **Kranken-Unterstützungskasse der Firma Fritz & Caspar Jenny**, Ziegelbrücke, Genossenschaft, mit Sitz in Ziegelbrücke, Gemeinde Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 84 vom 9. April 1924, Seite 597, und Nr. 151 vom 1. Juli 1933, Seite 1602), hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Februar 1935 ihre Statuten teilweise abgeändert. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse erstreckt sich auf die Gemeinden Niederurnen, Oberurnen, Schänis, Biltlen und Weesen. Die Mitgliederbeiträge werden auf Antrag der Verwaltung vom Vorstände alljährlich festgesetzt. Im Erkrankungsfalle gewährt die Kasse ihren Mitgliedern, je nach der Versicherungsklasse, in welcher ein Mitglied seine Beiträge bezahlt, folgende Leistungen: I. Klasse: Ärztliche Behandlung und Arznei, im Umfang von 75—100%, sowie ein tägliches Krankengeld von Fr. 2.20. II. Klasse: Ärztliche Behandlung und Arznei, im Umfang von 75—100%, sowie ein tägliches Krankengeld von Fr. 3.60. III. Klasse: Ärztliche Behandlung und Arznei, im Umfang von 75—100%. IV. Klasse: Ein tägliches Krankengeld von Fr. 2 unter Wegfall der Krankenpflege und der in Art. 30 genannten Leistungen. V. und VI. Klasse: Die in Klasse I bzw. Klasse II genannten Leistungen, sowie bei Behandlung in der allgemeinen Abteilung öffentlicher Spitäler freie Beköstigung und Unterkunft, jedoch so, dass während der Dauer des vollen Lohnbezuges das tägliche Krankengeld nicht gewährt wird. Nach Wegfall des vollen Lohnbezuges setzen jedoch die statutarischen Leistungen ein. In keinem Krankheitsfalle dürfen die Arzt- und Arzneikosten für mehr als die ersten 2 Monate zur Beitragsleistung herangezogen werden. Aus dem Vorstand ist Catharina Späni ausgetreten. An deren Stelle wurde als Vorstandsmitglied ohne Unterschrift gewählt Margrith Piatti, Zettlerin, von Schwändi (Glarus), in Ziegelbrücke.

20. März. Die **Aktiengesellschaft unter der Firma Vebe Beteiligungs- & Verwaltungs-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1935, Seite 301, und Nr. 43 vom 21. Februar 1935, Seite 462), hat die zuständige Geschäftsführung einer Direktion übertragen. Derselben gehören an: Dr. Moritz Sternberg, Rechtsanwalt, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien; Dr. Gottlieb Schur, Rechtsanwalt, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, und Paul Perutz, Industrieller, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen kollektiv Dr. Moritz Sternberg mit Dr. Gottlieb Schur, oder Dr. Moritz Sternberg mit Paul Perutz.

Handelsgärtnerei usw. — 20. März. Die Firma **Fritz Oertly**, Handelsgärtnerei, Gartenbau, Samenhandlung, Blumenbinderei, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919, Seite 1663), wird infolge Verkaufes des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

20. März. Laut Statuten vom 23. Februar 1935 ist, mit Sitz in Mühlehorn, unter der Firma **Aktiengesellschaft Chaletbau Mühlehorn** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Weiterbetrieb des bisher von der Firma «Hauser & Cie.», in Mühlehorn, betriebenen Chaletbaues, sowie die Weiterführung der gesamten in die Schreinereiabteilung der bisherigen Firma «Hauser & Cie.» einfallenden Arbeiten. Die Gesellschaft kann alle in das Holzgewerbe einschlagenden Arbeiten betreiben, eventuell Erfindungen auf diesem Gebiete ankaufen und zur Fabrikation und Vertrieb verwenden. Sie kann alle Finanzoperationen durchführen, die dem Zwecke des Betriebes entsprechen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 150 Namenaktien zu nominell Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Hauser & Cie.», in Mühlehorn, Fabrikgebäude und Liegenschaft, sowie die zur Fabrikation dienenden Maschinen zu einem Kaufpreis von Fr. 150,000, der bezahlt wird mit Fr. 100,000 durch Hypothekenübernahme und mit Franken 50,000 durch Uebergabe von 50 voll liberierten Aktien der neuen Gesellschaft. Die Gesellschaft übernimmt ferner das ganze Inventar und die Werkzeuge der bisherigen Firma «Hauser & Cie.» für einen Kaufpreis von Fr. 30,000, der bezahlt wird durch Uebergabe von 20 voll liberierten Aktien der Gesellschaft im Gesamtbetrage von Fr. 20,000 und durch Barleistung von Fr. 10,000. Die Gesellschaft bezahlt ferner für die Ueberlassung des gesamten Kundenkreises, des Patentes Jalousieladen, aller Pläne, Planunterlagen und sämtlicher laufender Bauaufträge Fr. 20,000, durch Ueberlassung von 20 voll liberierten Aktien der Gesellschaft. Fr. 90,000 sind also durch Apporte voll liberiert und Fr. 60,000 sind Barzeichnungen. Alle Apportaktien erhält Fritz Hauser, in Mühlehorn. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—7 Mitgliedern, zurzeit zwei Mitgliedern, nämlich: Dr. Bernhard Grüter, Rechtsanwalt, von und in Luzern, als Präsident, und Fritz Hanser, Schreinermeister, von Elm, in Mühlehorn, als Mitglied. Die beiden Verwaltungsräte führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Die Aktiengesellschaft nimmt Rechtsdomizil in der Chaletfabrik, in Mühlehorn.

Zug — Zoug — Zugo

1935. — 21. März. Die **Dissag Holding Gesellschaft**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1935, Seite 394), hat ihr Domizil nunmehr bei Josef Iten, Bahnhofstrasse 25, Zug.

21. März. **Pavag Aktiengesellschaft für Kraftpapier Verwertung**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1932, Seite 3080). Das Domizil befindet sich nunmehr bei Josef Iten, Bahnhofstrasse 25, Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Charcuterie. — 1935. 20. mars. Le chef de la raison **Joseph Thalmann**, à Bulle, est Joseph Thalmann, fils de Nicolas, originaire de Planfayon. Charcuterie. Rue de Vevey.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Sattlerei, Spezereien. — 19. März. Der Inhaber der Firma **Jakob Gauch**, in Wünnewil (S. H. A. B. Nr. 228 vom 6. September 1920), hat die Natur seines Geschäftes abgeändert in: Sattlerei und Spezereihandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Elektrische Apparate usw. — 1935. 21. März. Die Firma **Ernst Naether**, Fabrikation von und Handel mit elektrischen Apparaten, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1934, Seite 439), hat ferner in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Fabrikation und Vertrieb von Sicherheitsrasiermaschinen Marke «Slalom» und Telefongespräch-, Kontroll- und Registrierapparaten Marke «Tector».

21. März. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Schweizerische Hypothekbank (Banque Hypothécaire Suisse) (Banca ipotecaria svizzera)**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1933, Seite 973), ist der Präsident **Adelrich Benziger** ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Zum Präsidenten wurde in der Verwaltungsratsitzung vom 19. Januar 1935 gewählt: Verwaltungsratsmitglied Dr. Max Gressly. Ferner wurde in der Generalversammlung vom 2. März 1935 neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Enz, Professor, von Schönholzerswil (Thurgau), in Solothurn, ohne Unterschriftsberechtigung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Sperplatten usw. — 1935. 5. März. In der Kommanditgesellschaft **Roos & Co**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1933, Seite 875), Handel in Sperplatten usw., ist der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter **Alfred Roos-Birrer** nunmehr Kommanditär mit Fr. 5000 und führt Einzelprokura. Der bisherige Kommanditär **Eugen Roos**, nun in Basel, ist nunmehr unbeschränkt haftender Gesellschafter; seine Kommandite von Fr. 5000 und seine Kollektivprokura sind erloschen. Der Kommanditär **Alfred Roos jun.** wohnt nun in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gall

1935. 21. März. Inhaber der Firma **Johann Peterli, Tapezierer**, in Wil, ist **Johann Peterli**, von Wietzikon und Busswil (Thurgau), in Wil. Tapezierergeschäft. Tonhallestrasse.

21. März. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügungen des Handelsregisteramtes gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Wirtschaft. — Inhaberin der Firma **Marie Suter-Kreit**, in Mels, ist Wwe. Marie Suter-Kreit, von Weggis, in Mels. Wirtschaft z. 3 Könige.

Kaffee usw. — 21. März. Die infolge Konkurses erfolgte Löschung der **Einzelfirma Alfons Kuster**, Fabrikation von Kaffee-Essenz, Handel in rohem und geröstetem Kaffee, mit Sitz in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1934, Seite 2485), wird infolge Widerrufs des Konkurses annulliert und der frühere Eintrag wird wieder hergestellt.

Baumwollweberei. — 21. März. Kommanditgesellschaft **Gebr. Huber & Co.**, Baumwollweberei und Handel mit Baumwollwaren, in Uzwil, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1934, Seite 2005). Einzelprokura wurde erteilt an **Otto Scheidegger**, von Huttwil (Bern), in Jonschwil.

Kolonialwaren, Weine. — 21. März. Die Firma **Jakob David-Zürcher**, Kolonialwaren, Weine und Spirituosen, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1934, Seite 2472), ist infolge Geschäftsverkaufes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Mühle, Sägerei. — 21. März. Die Firma **Alois Greiter**, Mühle und Sägerei, Dorf-St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 107 vom 8. Mai 1928, Seite 907), ist infolge Geschäftsverkaufes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bazar. — 21. März. Die Firma **Gottlieb Schoch**, Bazar, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. Februar 1904, Seite 257), ist infolge Geschäftsverkaufes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Uhren, Gold- und Silberwaren usw. — 21. März. Die Firma **E. Weltin**, Verkauf und Reparatur von Uhren, Gold- und Silberwaren, Optik, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2532), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Erfindung betreffend Kragenknopf. — 21. März. Die Firma **Aktiengesellschaft Fix-Ideal**, mit Sitz in Sargans (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1934, Seite 3409), ist infolge Konkurses erloschen.

21. März. **Wertschule Wattwil**, Genossenschaft, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1934, Seite 2283). Hans Haefliger ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden.

Verwertung von Patenten. — 21. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Impermoid A.-G.**, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1933, Seite 1714), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 2. Februar 1935 Art. 1 und Art. 4, Abs. 2, der Gesellschaftsstatuten revidiert. Dabei wurde die Firma der Gesellschaft abgeändert in **Impermo A.-G.** Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt.

21. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Volksmagazin Victor Mettler Aktiengesellschaft**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 27. Februar 1931, Seite 415), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 13. März 1935 den § 4 der Gesellschaftsstatuten revidiert und dabei das Grundkapital von bisher Fr. 900,000 auf den Betrag von Fr. 500,000 reduziert durch Annullierung von 400 Stück Aktien der Gesellschaft à Fr. 1000. Das verbleibende Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 500,000 zerfällt in 500 Inhaberaktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

21. März. **Spinnerei & Weberei Dietfurt A.-G. (Filature et Tissage Dietfurt S. A.) (Dietfurt Spinning & Weaving Co. Ltd.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Dietfurt (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1935, Seite 16). Die Unterschrift des Direktors **Ernst Carl Schaeppi** ist erloschen.

21. März. **Käserelgesellschaft Ruffi-Dorf**, Genossenschaft, mit Sitz in Ruffi, Gemeinde Schänis (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1930, Seite 2379). In der Hauptversammlung der Genossenschafter vom 21. Januar 1923 hat die Genossenschaft ihre Statuten teilweise revidiert und hiebei ihren Namen in **Käserigenossenschaft Ruffi-Dorf** abgeändert; der Sitz der Genossenschaft ist am jeweiligen Wohnsitz des Genossenschaftspräsidenten, zurzeit in Schänis. Zweck der Genossenschaft ist jetzt der gemeinsame Betrieb und Unterhalt des Käsergebäudes und der zugehörigen Schweinehaltungen auf dem Genossenschaftsareal «Gwadt» in Ruffi. Die Baubestimmungen der alten Art. 2—9 der Statuten sind fallen gelassen. Die Genossenschafter dürfen die Milch ihrer Kuhhaltung nicht in andere Sinnhöfen tragen, ausmessen oder zum Ausmessen verkaufen, auch nicht selbst verarbeiten; dieselben sind verpflichtet, selbige in ungeschältem Quantum in die Genossenschaftshütte abzuliefern. Gestattet ist die Verwendung

der Milch für den eigenen Haushaltsbedarf und zur Aufzucht von Jungvieh, letzteres aber nur insoweit, als es die Erhaltung des üblichen eigenen Viehstandes je nach Liegenschaftsgrösse erfordert. Kälbermast ist ebenfalls verboten. Sofern ein Genossenschafter die Erträge seiner Liegenschaften nicht mit der üblichen Anzahl von Milchkuhen verfüttert, dieselben an einen Dritten verkauft oder seine Liegenschaften verpachtet oder mehr als die zur Erhaltung seines üblichen Viehstandes nötige Anzahl oder zu Handelszwecken Jungvieh aufzieht und dadurch der Genossenschaft die Milchlieferung ganz oder teilweise entzieht, so ist er gemäss dem erlittenen Ausfall an Hüttenzins verpflichtet, in die Genossenschaftskasse eine gebührende Entschädigung zu leisten, deren Höhe von der Hauptversammlung bestimmt wird. Der jeweils notwendige Jahresbeitrag der Mitglieder wird ebenfalls durch die Hauptversammlung bestimmt. Beim Austritt verliert der austretende Genossenschafter jegliche Ansprüche am Genossenschaftsvermögen, haftet aber mit für die Deckung eines allfälligen Passivsaldos, der sich bei seinem Austritt in der Genossenschaftskasse ergibt; die gleichen Folgen haben Ausgeschlossenene zu tragen. Die übrigen Statutenänderungen betreffen nicht publikationspflichtige Tatsachen. Aktuar Johann Schwitler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Aktuar in den Vorstand neu gewählt Emil Schwitler, Landwirt, von Nafels, in Rufi-Schänis. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

21. März. Unter der Firma **Wohntextil-Weberel A. G. Gossau** besteht auf Grund der Statuten vom 13. März 1935 auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in Gossau (St. Gallen), eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt Fabrikation und Vertrieb von Teppichen, Möbeln und Dekorationsstoffen und ähnlichen Artikeln, sowie aller industriellen und kaufmännischen Transaktionen, die damit zusammenhängen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 500 nominell. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft je zu zweien kollektiv. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Karl Bubenhofer, Fabrikant, von Wittenbach, in Gossau (St. Gallen), Präsident; Dr. Rudolf Diethelm, Advokat, von Schübelbach, in Gossau (St. Gallen), Vizepräsident, und Gottlieb Isenrich, Fabrikant, von Wuppenau, in Gossau (St. Gallen). Geschäftslokal: Muttstrasse-Stadthül.

Aargau — Argovie — Argovia

1935. 20. März. **Elektrizitätsgenossenschaft Buttwil**, mit Sitz in Buttwil (S. H. A. B. 1924, Seite 497). In den Generalversammlungen vom 24. März 1927 und 6. Dezember 1934 wurden die Statuten revidiert. Die früher publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet **Elektrizitätsgenossenschaft Buttwil-Weissenbach**. Zweck der Genossenschaft ist die Abgabe elektrischer Energie an die Mitglieder der Genossenschaft und dieselbe durch allmähliche Verbilligung der Strompreise zu erleichtern, sobald die finanzielle Lage der Genossenschaft dies gestattet. Die Aufnahme neuer Mitglieder hat der Vorstand der Genossenschaftsversammlung zu unterbreiten, welche die Eintrittsgebühr festsetzt. Neu aufzunehmende Mitglieder haben die Anmeldung zum Beitritt in die Genossenschaft schriftlich einzureichen. Die Beiträge der Mitglieder werden je nach der Generalversammlung in einem besonderen Betriebsreglement festgesetzt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt nunmehr der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die weiteren Statutenänderungen berühren die veröffentlichten Bestimmungen nicht. Vizepräsident ist Johann Köchli, Landwirt, von Sarmentorf, in Buttwil-Weissenbach (zugleich Kassier).

20. März. Die seit 10. Oktober 1934 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Genossenschaft unter der Firma **Gesellschaft für moderne Bekleidung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1934, Seite 2857), hat in der Generalversammlung vom 4. März 1935 den § 1 der Statuten revidiert und die Verlegung des Sitzes nach Wohlen (Aargau) beschlossen. Die Statuten datieren vom 20. September 1934. Die Genossenschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Herren-, Damen- und Kinderkleidern. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Als Genossenschafter kann jede handlungsfähige physische und jede juristische Person auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und voll einzuzahlen. Er hat sich ferner zur aktiven Mitwirkung am Genossenschaftsbetriebe zu verpflichten. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Ausser im Falle der Uebertragung von Anteilscheinen kann der Austritt auf mindestens dreimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Erfolgt ferner durch Tod und Ausschluss und bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Die Rückzahlung von Anteilscheinen an ausgeschiedene Genossenschafter erfolgt auf Ende des der Kündigung folgenden Geschäftsjahres nach Massgabe der Bilanz, höchstens jedoch zum Nominalbetrage. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Oktober bis Ende September. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Von dem nach Abzug aller Unkosten und vertraglichen Entschädigungen sich ergebenden Reingewinn werden 10 % dem Reservefonds zugewiesen; weitere 10 % erhält der Vorstand als Tantieme; über die Verwendung der restlichen 80 % beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die zeichnungsberechtigten Personen werden erstmals durch die Generalversammlung, in der Folge durch den Vorstand bestimmt, ebenso die Art und Form der Zeichnung. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Albert Schmid, Kaufmann, von Reiden (Luzern), in Wohlen (Aargau). Die Firma hat Einzelprokura erteilt an Julius Schappi, Kaufmann, von Zürich, in Wohlen (Aargau). Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 1155, in Wohlen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

Photographie. — 1935. 20 mars. Le chef de la maison **Albert Thibault**, à Morges, est **Albert Thibault**, d'origine française, domicilié à Morges. Photographie et articles photographiques. Grande Rue n° 53.

Bureau de Nyon

Entreprise du bâtiment. — 21 mars. Le chef de la maison **François Moggio**, à Nyon, est **François Moggio**, d'origine italienne, domicilié à Nyon. Entreprise générale du bâtiment. Grand Rue n° 24, à Nyon.

Serrurerie. — 21 mars. Le chef de la maison **Francis Zimmermann**, à Begnins, est **Francis Eugène Zimmermann**, de Pampigny, domicilié à Begnins. Serrurerie; vente et réparation de machines agricoles.

Bureau de Vevey

21 mars. L'association **Eglise nationale anglaise de Montreux**, ayant son siège à Montreux-Planches (F. o. s. du c. des 26 mai 1909, n° 20, page 139; 2 mars 1933, n° 51, page 509), a, dans son assemblée générale du 31 janvier 1935, décidé sa radiation au registre du commerce, étant donné les dispositions légales qui régissent cette société (C. c. art. 52, al. 2, et 60 et suiv.). La société continue d'exister sans inscription. Elle est en conséquence radiée au bureau de Vevey.

Bureau d'Yverdon

19 mars. Sous la raison sociale **Société Immobilière du Domaine de Mornens**, il a été créé une société anonyme ayant son siège à Champvent, et pour but: l'achat, pour le prix de fr. 232,000, l'exploitation et éventuellement la revente des immeubles constituant le domaine agricole et forestier de Mornens, d'une surface de 60 hectares environ, sis à Champvent et dans les communes voisines; la société pourra s'intéresser directement ou indirectement à toutes autres affaires immobilières ou agricoles. Les statuts portent la date du 14 mars 1935. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 60,000, divisé en 60 actions nominatives de 1000 francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par la signature individuelle d'un administrateur. A été nommé seul administrateur **Auguste Barbey**, de Valeyres-sous-Rances, expert-forestier, à Montcherand, lequel représente et engage valablement la société à l'égard des tiers par sa seule signature. Siège social dans la domaine de Mornens riére Champvent.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Restaurant. — 1935. 20 mars. Le chef de la raison **Guillaume Pfefferli**, à Viège, est **Guillaume Pfefferli**, de Geschinen et Sion, à Viège. Exploitation du Buffet C. F. F., Viège.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Installations d'électricité, etc. — 1935. 19 mars. La raison **Georges Bugnon**, ressorts et lames d'acier, soies pour bijoutiers, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 février 1919, n° 34), est modifiée d'office sur ordre du Département de Justice, à Neuchâtel, du 18 mars 1935, en application de l'article 25 du règlement sur le registre du commerce. Le genre de commerce sera dorénavant: Installations d'électricité, de téléphones, de sonneries, de radios. Les bureaux ont été transférés Rue de la Paix 3.

Bureau de Neuchâtel

Nickelage, chromage. — 20 mars. **Huguenin frères**, «Electrol», établissement d'électricité industrielle, à Hauterive (F. o. s. du c. du 7 juin 1924, n° 132, page 969). **Henri Huguenin** s'est retiré de la société. Le genre de commerce est modifié comme suit: nickelage, chromage.

20 mars. **Sovereign Watch Factory S. A.**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 23 mai 1924, n° 120, page 878, et 10 janvier 1925, n° 6, page 50), est radiée d'office, ensuite d'une ordonnance du Département de Justice en date du 9 mars 1935 conformément à l'art. 16 de l'ordonnance II du 16 décembre 1918.

Vaisselle. — 20 mars. La raison **Adolphe Quillet**, importation de vaisselle en galalithe, au Landeron (F. o. s. du c. du 14 novembre 1932, n° 267, page 2653), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

Brasserie-Restaurant. — 1935. 20 mars. Rectification. La publication faite dans la F. o. s. du c. du 19 janvier 1917, page 95, au nom de la maison **Hy Steenvorden**, brasserie-restaurant, à Genève, est rectifiée en ce sens que la raison est **Hy Steenvoorden**.

Comestibles. — 20 mars. La raison **David Jaccaud**, traiteur et commerce de comestibles, à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1933, page 2771), est radiée ensuite de remise de commerce.

20 mars. **Manufacture de Plumes et Duvels**, **Genève S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 mai 1934, page 1246). L'administrateur **Charles-Auguste Glück**, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Produits alimentaires. — 20 mars. Le chef de la maison **Camille Herzog**, à Genève, est **Camille-Louis Herzog**, d'Obersteckholz (Berne) et de Genève, y domicilié. Représentation de produits alimentaires. Rue Antoine-Carteret 1.

Verrerie en gros. — 20 mars. La société en nom collectif **Vve Revenu-Lombard & fils**, à Genève (F. o. s. du c. du 22 juin 1932, page 1537), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associée veuve Antoinette Revenu, née Lombard survenu le 3 février 1935. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Louis Revenu» ci-après inscrit; la société est radiée.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Louis Revenu**, à Genève, par l'associé **Louis-Albert Revenu**, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce de verrerie en gros. Route de Chêne 38.

20 mars. **Société Immobilière Aire Acacias, Lettre B.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1934, page 2785). **Emile Perret**, régisseur, d'Avusy, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Auguste Noupikeli, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Mont-Blanc 11 (régie Perret et Thévenoz).

Produits pharmaceutiques et industriels, etc. — 20 mars. **Laboratoire Dical S. A. (Dical Works Ltd.)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 septembre 1933, page 2149). Les locaux de la société sont actuellement: Rue Ami-Lullin 11.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 85287. Hinterlegungsdatum: 1. März 1935, 8 Uhr.
Robert Kranich, Kallhardstrasse 6, Pforzheim (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.

Echte und unechte Schmucksachen.



Nr. 85288. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1935, 17 Uhr.
Atkin Brothers (Silversmiths) Limited, Truro Works, Matilda Street,
Sheffield (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Silberwaren.



No 85289. Date du dépôt: 10 décembre 1934, 15 h.
Delphin Burdet, Damprichard (Doubs, France).
Marque de fabrique.

Boîtes de montres en métal, plaqué or.



No 85290. Date du dépôt: 1er mars 1935, 13 h.
Walter Baur, Le Phare, Vallon 20, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Lustrerie et tous objets en métal repoussé, tourné ou frappé.

LE PHARE

No 85291. Date de dépôt: 1er mars 1935, 13 h.
Walter Baur, Le Phare, Vallon 20, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Lustrerie et tous objets en métal repoussé, tourné ou frappé.



Nr. 85292. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1935, 20 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Josephstrasse 20, Zürich 5
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Theobromin enthaltende Erzeugnisse, nämlich: pharmazeutische und diätetische Präparate und Produkte, Arzneimittel.

CARDIN-THEOBROMIN

Nr. 85293. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1935, 4 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Josephstrasse 20, Zürich 5
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und diätetische Präparate und Produkte, Arzneimittel.

HOMMELETTEN

Nr. 85294. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1935, 15 Uhr.
Gottfried Derendinger, Willisau-Stadt (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spenglerei-Erzeugnisse, sanitäre Einrichtungen und Eisenwaren.



Nr. 85295. Hinterlegungsdatum: 13. Februar 1935, 9 Uhr.
Sulzer, Forrer & Co., Thalacker 34, Zürich 1 (Schweiz).
Handelsmarke.

Garne aller Art aus Wolle.

Laines du Marabout

Nr. 85296. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1935, 18 1/2 Uhr.
Kurt Kaufmann, Hochbergerstrasse 60, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gummihaar und daraus hergestellte Polsterstücke in jeder Art und Form,
wie z. B. Platten, Würfel, Klappwürfel, Rollen, Kissen, usw.

SUPERBA

Nr. 85297. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1935, 10 3/4 Uhr.
Karl Zach, vordere Vorstadt 12, Aarau (Schweiz). — Fabrikmarke.

Gebäck.

Basler-Trommeln

Nr. 85298. Hinterlegungsdatum: 9. März 1935, 18 Uhr.
Arthur Sulzbach, Bahnhofstrasse 98, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Gold- und Silberschmiede-Arbeiten.



Nr. 85299. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1935, 20 Uhr.
Uhrenfabrik Langendorf, Langendorf b. Solothurn (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, deren Bestandteile und Etuis.

L'dorf

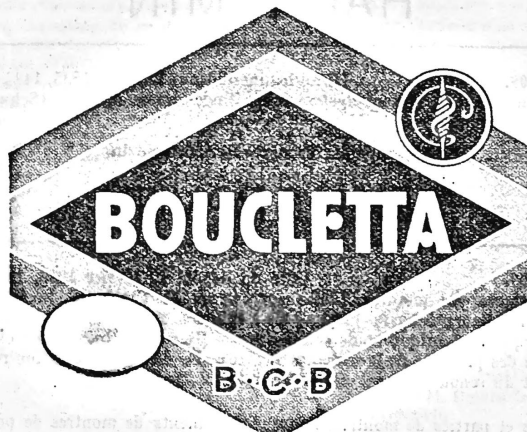
No 85300. Date de dépôt: 22 février 1935, 12 h.
Gauthier, route de Meyrin 221, Meyrin (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Parfumerie.

MATYBEL

Nr. 85301. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1935, 12 Uhr.
Bucher & Co. A. G. in Burgdorf, Burgdorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Garne aller Art.



Nr. 85302. Hinterlegungsdatum: 1. März 1935, 12 Uhr.
Peter Gysi, Drogerie Hardplatz, Hardplatz 21, Zürich 4 (Schweiz).
 Handelsmarke.

Chemische Produkte, Präparate für die Hygiene, Drogen, Parfumerien, Wasch-, Putz- und Fleckenentfernungsmittel, Farben, Lacke und Malerartikel, Präparate für Mund-, Haar-, Haut-, Zahn- und Körperpflege, Erzeugnisse für die Kinder- und Krankenpflege, Ski- und Schuhpräparate, Mittel zur Ungeziefervertilgung und für Tierpflege, Präparate für Gartenbau und Landwirtschaft.

DROGYSAN

Nr. 85303. Date du dépôt: 4 mars 1935, 11 h.
Paul Jobin, Porrentruy (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 36095. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 septembre 1934).

Boîtes et mouvements de montres.



Nr. 85304. Date du dépôt: 6 mars 1935, 18 h.
Sociedad Anonima, Manufactura de Tabacos Piccardo & Compania Limitada, Buenos-Aires (Argentine). — Marque de fabrique. — (Renouvellement avec indication rectifiée des produits de la marque n° 36554. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 février 1935).

Tabacs, cigares et cigarettes, tabacs à priser et articles pour fumeurs, à l'exclusion des allumettes, allumoirs et boîtes à amadou.



Nr. 85305. Hinterlegungsdatum: 8. März 1935, 18 Uhr.
A. Ostermann & Cie., Bahnhofstrasse 51, Zürich 1 (Schweiz).
 Handelsmarke.

Bijouteriewaren in Silber und Gold.

WK

Nr. 85306. Hinterlegungsdatum: 10. März 1935, 4 Uhr.
Hausmann A.-G., Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

HOLOFUSIN

Nr. 85307. Hinterlegungsdatum: 12. März 1935, 12 1/2 Uhr.
Brändli & Co., Gutenbergstrasse 1/Effingerstrasse 5, Bern (Schweiz).
 Handelsmarke.

Pharmazeutisches Vitamin-Präparat.

HALITAMIN

Nr. 85308. Hinterlegungsdatum: 12. März 1935, 14 1/2 Uhr.
Brändli & Co., Gutenbergstrasse 1/Effingerstrasse 5, Bern (Schweiz).
 Handelsmarke.

Nährpräparat für die Veterinärmedizin.

MINERAVIT

Nr. 85309. Date du dépôt: 12 février 1935, 18 1/2 h.
Fabriques des montres Zenith successeurs de Fabriques de montres Zenith Georges Favre-Jacot et Co., Billodes 32, Le Locle (Suisse). — (Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 45761. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 février 1935).

Montres et parties de montres, boîtes, mouvements de montres de poche, cadrans, étuis de montres, pièces et parties de pièces d'horlogerie, articles

de bijouterie, d'orfèvrerie et de joaillerie, pendulettes-réveils épargne, coulisses et autres dispositifs de prépaiement, organes assemblés et pièces détachées d'horloges-mères, horloges secondaires, compteurs électro-chronométriques, compteurs et enregistreurs de vitesse et de temps et autres appareils d'enregistrement d'alarme ou de contrôle, mécaniques ou électriques, appareils à contacts électriques, dynamos et autres machines électriques, appareils à désaimanter, magnétos, moteurs à explosions et parties de moteurs à explosions à l'exclusion des carburateurs, appareils pour l'éclairage et la cuisson à l'exclusion des becs à acétylène en stéatite, pièces pour automobiles et avions, appareils de physique, d'optique et de géodésie et pièces pour appareils de physique, d'optique et de géodésie, instruments de pesage et pièces pour instruments de pesage, règles à calcul, baromètres, barographes, thermomètres, boussoles, machines-outils et autres, machines à écrire, outils de percussion automatiques, pointeaux automatiques, tournevis automatiques, organes flexibles de transmission, pieds à coulisse, jauges, outils et appareils de mesure, outillage pour horlogers, monteurs, automobilistes, cyclistes, électriciens, etc., fraises, forets, tarauds, alésoirs, billes en acier, relais, récepteurs et autres appareils pour la télégraphie sans fil, appareils pour la téléphonie, téléphonomètres, disques ou cadrans d'appel pour téléphones, appareils pour la télédiffusion et la télévision, commutateurs de programmes, armes et munitions, lampes électriques de poche, articles de sport à l'exclusion des bicyclettes, patins, articles de quincaillerie, articles de voyage, métaux ouvrés à l'exclusion des boîtes en aluminium sans soudure, serrures, articles en fils métalliques, appareils photographiques et pièces pour appareils photographiques, automates, appareils de sauvetage, instruments de chirurgie, gravures et dessins par procédés chimiques.

ZENITH

Renoncation à la protection en Suisse de la marque internationale
 n° 87042

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 16 mars 1935, la maison « **Schachenmayr, Mann & Cie.** » à **Salach** (Württemberg, Allemagne), titulaire de la marque internationale n° 87042, a renoncé à la protection de cette dernière en **SUISSE**.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 18 mars 1935.

Löschungen — Radiations

Nr. 84151 (S. H. A. B. Nr. 263 von 1934). — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).** — Am 12. März 1935 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Nr. 84898. (S. H. A. B. Nr. 28 von 1935). — **Gebrüder Buser & Cie. Aktiengesellschaft, Niederdorf (Schweiz).** — Am 15. März 1935 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Nachtrag — Supplément

Im **Juni 1914** eingetragene und im **Dezember 1934** gelöschte Marken
 Marques enregistrées en **juin 1914** et radiées en **décembre 1934**

Nr. 35891 et 35900. Société « **Le Phare** », **Virdis, Blum et Barbezat, Lausanne.**

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Im **August 1914** eingetragene und im **Februar 1935** gelöschte Marken
 Marques enregistrées en **août 1914** et radiées en **février 1935**

Nr. 36043. — **Eulenberg, Mönting & Co m. b. H., Schlebusch-Manfort b. Köln.**

- » 36044. — **Chemische Fabrik Brugg A.-G., Brugg.**
- » 36045. — **G. Meidinger & Cie., Basel.**
- » 36046. — **Strebelwerk G. m. b. H., Filiale Zürich, Zürich.**
- » 36057. — **Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel.**
- » 36058, 36071. — **F. Ad. Richter & Co., Rudolstadt.**
- » 36059. — **Fabrique d'ébauches de Soneboz, Soneboz.**
- » 36060. — **Prima società anonima ungherese di Fiume per la pilatura del riso e fabbrica d'amido, Fiume.**

- » 36064. — **Max Kappeler, Basel.**
- » 36065. — **In. Chebance, Lausanne.**
- » 36067. — **Alfred Sager-Stadler, Beinwil a. S.**
- » 36069. — **J. Schaerer, Oberrieden.**
- » 36070. — **Schweiz. Jogurt-Industrie Wagner, Hauser & Co., Basel.**
- » 36072. — **C. Raeber-Thorner, Zürich.**
- » 36073. — **Erste Automatische Gußstahlfabrik vormals Friedrich Fischer, Schweinfurt.**
- » 36075. — **E. Manger & Co., Basel.**
- » 36080/81. — **J. Athanasios & Co. A.-G. Fabrik orientalischer Zigarettchen, Bern.**

- » 36082. — **Martin Montaner, Mainz.**
- » 36083. — **36102. Lieb, Siegrist & Cie., Stein a. Rhein.**
- » 36084. — **Hermann Stobwasser, Berlin.**
- » 36085. — **North British Rubber Company, A.-G., Berlin.**
- » 36086. — **A. Knippenberg, Ohrdruf i. Thür.**
- » 36087. — **Carl Münzer, Zürich.**
- » 36089. — **John Radcliffe, London.**
- » 36156. — **J. H. Zapf, Busswil i. S.**

Tribunal de Police du district de Lausanne

Audience du 15 juin 1934.

Présidence de Mr. B. Fonjallaz, président.

Assistent: MM. les juges E. H. Heer-Datoit, J. Chaubert, les deux domiciliés à Lausanne.

Le greffier: H. Bécholey, subit,

Ont été assignés pour neuf heures:

I. Les prévenus:

1. **Cauderay Antoine-Gustave** fils de Jules et de Julie Reymond né le 27 septembre 1878, à Lausanne, célibataire, d'Allaman, ingénieur, à Lausanne, 43, Avenue de Cour, administrateur de Maxima et Sixprix S. A. société anonyme dont le siège est à Lausanne, il se présente

2. **Bloch Henri**, fils de Maurice et d'Albertine Kaln, né le 3 juillet 1883, à Neuchâtel, marié avec Mathilde Braunschweig, de Vallamand, négociant, à Lausanne, 16, Avenue Sainte Luce, administrateur de Maxima et Sixprix S. A. société anonyme, dont le siège est à Lausanne, il se présente

3. **Wertheimer Max**, fils d'Isaac et d'Emma Bloch, né le 4 février 1887, à Lausanne, marié avec Aline Bloch, de Belmont s. Pully, commerçant à Lausanne, 2, Avenue Benjamin Constant. Il se présente

II. Le plaignant, **Bader Marcel**, né en 1875, de Genève, fabricant de montres à Genève, 40, rue du Marché, représenté par son mandataire, M^e Agénor Krafft, avocat, St-Pierre, Lausanne, en vertu de procurations du 14 septembre 1932 et du 7 juin 1932. Il se présente

Le Ministère public est représenté par M. Pierre Chavan, substitut du procureur général du canton de Vaud à Lausanne.

L'audience est publique.

Lecture est donnée des pièces de la cause, notamment de l'ordonnance de renvoi devant le Tribunal de police du district de Lausanne, rendue le 10 janvier 1933 par le Juge Informateur du Cercle de Lausanne, concernant Cauderay Gustave et Bloch Henri, en tant qu'administrateurs de Maxima et Sixprix S. A., société anonyme, dont le siège est à Lausanne, et Wertheimer Max, personnellement, tous trois prévenus d'infraction à la loi fédérale du 26 septembre 1890 sur la protection des marques de fabrique et de commerce (art. 24/b et C. 25).

Audience du jeudi, 20 septembre 1934, à 16 h.

Délibérant immédiatement à huis clos, la Cour a vu,

I. En fait,

II. en droit,

C. en ce qui concerne la question de la vocation active de Bader, contestée par les inculpés,

attendu que le légitime possesseur d'une marque est celui qui, le premier, l'a utilisée régulièrement, indépendamment du fait qu'il l'ait fait enregistrer ou pas,

qu'en l'espèce, il n'est pas contesté que le plaignant ait fait usage, en Suisse, sans interruption depuis 1900 en tous cas, de la marque MAXIMA pour des montres, parties de montres et de la bijouterie,

qu'il n'a pas été allégué, ni prouvé, que la marque internationale n° 15248, inscrite par Grumbach, en 1914, ait été utilisée avant son enregistrement à l'office de la propriété intellectuelle,

qu'ainsi la marque Bader lui est antérieure d'au moins quatorze ans, qu'il n'est pas exact de prétendre que le plaignant ait perdu le droit à sa marque parce qu'il n'a pas attaqué en justice la marque Grumbach,

que nul ne peut perdre le droit à une marque par le simple fait qu'il n'a pas intenté d'action en radiation de marques identiques ou similaires enregistrées par des tiers à l'office de la propriété intellectuelle,

qu'un propriétaire est libre, en effet, de laisser subsister toute autre marque semblable, sans que, pour autant, il soit privé de ses droits sur sa propre marque, à la seule condition qu'il ne tolère pas l'emploi d'un nombre élevé de marques identiques pendant de longues années par plusieurs personnes,

que, dans le cas particulier, Bader n'a laissé inscrire que la seule marque Grumbach,

qu'on ne peut dès lors contester au plaignant la propriété de la marque MAXIMA en raison de l'inscription de la marque Grumbach,

qu'en conclusion, Bader doit être tenu pour l'unique propriétaire de la marque MAXIMA appliquée aux montres, parties de montres et de la bijouterie,

que l'enregistrement de sa marque étant valable au moment du dépôt de ses plaintes, il est en droit d'actionner pénalement tout contrefacteur ou usurpateur.

qu'il a ainsi vocation active au présent procès;

qu'en conséquence,

Wertheimer Max, du 11 juin 1930 au 11 juin 1932,

Cauderay Gustave et Bloch Henri, du 1^{er} août au 17 septembre 1932, sont coupables d'avoir, à Lausanne, usurpé une marque de fabrique pour leurs propres produits ou marchandises, vendu, mis en vente ou en circulation des produits dont les emballages étaient revêtus d'une marque qu'ils savaient inducement apposée,

Par ces motifs, la cour, à la majorité légale:

A. I. appliquant les art. 24 et 25 de la L. P. M.,

condamne Wertheimer Max à la peine de quatre cents francs d'amende et aux deux tiers des frais de la cause, réserve faite des frais supportés par l'Etat.

Cauderay Gustave et Bloch Henri, chacun, à la peine de cinquante francs d'amende et au sixième des frais, réserve faite des frais supportés par l'Etat.

II. appliquant l'art. 32 par 1 de la L. P. M.,

dit que le présent jugement sera publié, aux frais des condamnés, une fois, dans la feuille des avis officiels du canton de Vaud, ou dans la « Feuille officielle suisse du commerce » au choix du plaignant, que cette publication ne comprendra, outre la désignation des parties en cause, que les considérants de droit figurant sous lettre C et le dispositif du jugement;

III. appliquant l'art. 32 par 2 de la L. P. M.,

ordonne la destruction des emballages munis de la marque MAXIMA, détenus par l'Office ou par les prévenus,

B) Statuant sur les conclusions civiles,

attendu

a) en ce qui concerne les fr. 300 pour frais d'ingénieur-conseil en matière de brevets,

qu'il s'agit là de frais préalables à l'ouverture de la présente action qui sont étrangers aux frais d'intervention pénale et qui doivent être supportés par la partie qui les provoque,

qu'ils ne peuvent dès lors être alloués au plaignant,

b) en ce qui a trait aux conclusions civiles complémentaires de Bader, que l'action tendant à faire interdire l'usage d'une raison de commerce utilisée comme marque relève exclusivement du C. O. (Dunant page 435) et non de la L. P. M.,

qu'il s'agit donc d'une action civile qui sort de la compétence du tribunal de police,

qu'il n'y a pas lieu pour lui de se prononcer sur ce point,

Par ces motifs,

la Cour, à la majorité légale,

1. condamne solidairement Wertheimer Max, Cauderay Gustave et Bloch Henri à payer à Bader Marcel, valeur échue:

a) trois cents francs pour frais d'expertise von Waldkirch,

b) mille deux cents francs pour frais d'intervention pénale;

2. repousse la conclusion de Bader tendant à se faire allouer trois cents francs pour ses frais d'ingénieur-conseil en matière de brevets,

3. renvoie le plaignant à se pourvoir devant l'autorité compétente en ce qui concerne ses conclusions civiles complémentaires;

4. donne acte pour le surplus, des réserves civiles formulées par Bader;

D) Puis, vu les art. 416 et 437 du C. P. P., la Cour dit que les objets produits comme pièces à conviction seront restitués à leurs propriétaires dans les 15 jours dès le jugement définitif.

E) Enfin, vu l'art. 33 de la L. P. M., le tribunal dit que, faute de paiement, les amendes prononcées contre les prévenus seront transformées de plein droit, pour Wertheimer, en huitante jours d'emprisonnement, pour Cauderay et Bloch, chacun en dix jours d'emprisonnement.

Ce jugement, dont la rédaction a été approuvée à huis clos, est lu en séance publique à dix sept heures.

Le président:
(signé) Fonjallaz.

Le greffier:
(signé) H. Bécholey, subit.

Par arrêt du 30 octobre 1934, la Cour de cassation pénale du Tribunal cantonal vaudois a confirmé le jugement rendu par le Tribunal de police du district de Lausanne le 20 septembre 1934, et a laissé à la charge de l'Etat le montant de la liste de frais établie le 12 juillet 1934 par l'office du juge informateur du cercle de Lausanne (fr. 131.30) et les frais d'audience du Tribunal de céans du 18 septembre 1934. (A.A. 35)

Pour extrait conforme, l'attestent:

Tribunal du district de Lausanne,
Le président: Fonjallaz. Le greffier: H. Bécholey.

Savonnerie Valaisanne S. A. Monthey

Aux porteurs d'obligations

a) émises en vertu d'un acte, Mee Trotter, notaire, le 13 juin 1921, garanties par un gage immobilier en second rang sur les biens de la société, ensuite d'un acte de postposition du 16 novembre 1932, H. Bioley, notaire;

b) émises aux termes d'un acte du 26 juillet 1932, H. Bioley, notaire, garanties par un gage à 1^{er} rang sur les biens de la société.

Nous portons à votre connaissance que le juge-instructeur pour le district de Monthey, dans sa séance du 16 février écoulé, a porté la décision suivante:

1. Le prononcé de la faillite de la Savonnerie Valaisanne S. A., à Monthey, est ajourné jusqu'au 16 avril 1935, ce délai pouvant être prorogé sur requête et pour de justes motifs;

2. est nommée une commission de 3 membres, qui reçoit mission de veiller à la conservation de l'actif et d'établir et de faire accepter un projet de réorganisation de la société;

3. cette commission est composée de MM. Maurice Delacoste qui assumera la présidence, Charles Luy, pour et au nom de la Banque Commerciale Valaisanne, et Auguste Friderich, tous trois à Monthey.

En exécution de ce mandat, et dans le cadre de l'ordonnance sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, du Conseil fédéral du 20 février 1918.

Nous vous convoquons au salon de l'Hôtel du Cerf, à Monthey, pour mercredi, le 10 avril prochain, à 14 heures 30, pour vous prononcer à nouveau sur le projet de réorganisation financière qui vous a été soumis le 3 janvier dernier, comportant:

a) la réduction de chaque obligation en 1^{er} rang, du cinquième (1/5) de sa valeur;

b) remboursement, dans un délai de 3 ou 5 ans, du cinquième du capital obligations 1^{er} rang;

c) transformation du solde, soit des 3/5 de chaque obligation en une action de la société réorganisée;

d) transformation des obligations 2^e rang en Bons de jouissance.

Chacune des communautés des obligataires votera sur cette proposition.

Les porteurs d'obligations, ou leurs représentants, devront, avant le commencement des opérations, justifier de leurs droits à y participer.

Monthey, le 25 mars 1935.

(A.A. 32)

Les membres de la commission:

Ch. Luy.

M. Delacoste.

A. Friderich.

Buffet - Zürich

115-1

Der Treffpunkt der Geschäftswelt für Konferenzen und Mahlzeiten

Grosszügig und zuverlässig in der Leistung, bescheiden in der Berechnung.

Inhaber **Primus Bon**

4% Kassa-Obligationen

Unsere 3jährigen Kassaobligationen bilden eine vorteilhafte, keinen Kursschwankungen unterworfenen und nach einer bestimmten Zeit zum Nennwert rückzahlbare Kapitalanlage.

12-6

Spar- & Leihkasse in Bern

Einnehmerien: Bolligen, Bümpliz, Gümligen, Köniz, Muri, Niederscherli, Zollikofen.

Graubündner Kantonalbank

(Sicherheitsgarantie)

Obligationen - Kündigung

Wir kündigen hiermit alle zu 4% verzinslichen, kündbaren und bis zum 30. Juni 1935 kündbar werdenden Obligationen unserer Anstalt auf sechs Monate zur Rückzahlung. Für gekündigte und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Dagegen sind wir Abgeber gegen bar und in Konversion von

Obligationen unserer Anstalt

à 3 1/2 % 2 1/2 Jahre fest

à 3 3/4 % 4 1/2 Jahre fest

und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar. Bei Konversion wird der bisherige Zins bis zum Verfall der alten Titel vergütet. 792

Einzahlungen können spesenfrei bei unserem Hauptsitz in Chur, bei unsern Agenturen und Korrespondentenstellen, sowie auf unser Postcheck-Konto K 216 erfolgen.

Wir bringen in Erinnerung, dass durch die erfolgten Kündigungen nunmehr alle zu 4% und höher verzinslichen Obligationen unserer Anstalt, welche bis 30. Juni 1935 kündbar werden, gekündigt worden sind.

Chur, den 21. März 1935.

Die Direktion.

Savoy Hôtel Baur en Ville, Zürich

Einladung zur XXVIII. ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 12. April 1935, nachmittags 5 1/2 Uhr, im Sitzungszimmer der FIDES Treuhand-Vereinigung, Orell Füssli-Hof, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Diverses.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 3. April 1935 an im Bureau der FIDES Treuhand-Vereinigung zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 11. April 1935 bei der FIDES Treuhand-Vereinigung bezogen werden. Nach diesem Termin werden keine Stimmkarten mehr abgegeben. (6461 Z) 8111

Zürich, den 22. März 1935.

Der Verwaltungsrat.

Ostschweiz. Blindenfürsorgeverein

Einladung zur ordentlichen 34. Hauptversammlung

Mittwoch, den 17. April 1935, nachm. 2.15 Uhr, im Hotel «Hecht», St. Gallen.

TRAKTANDEN:

Protokoll, Jahresbericht, Revisorenbericht, Wahlen, Anträge und Anregungen, Mitteilungen und Umfrage. 796 i



RENA Adressiersystem

adressiert bis 1500 Kuverts, Briefbogen, Zeitungen etc. in der Stunde, sauber und rasch. Arbeitet ohne Farbband. Billige Anschaffung. 40-9



Ernst Jost
Ene Göttinger/Schmidt
ZÜRICH
Telephon 72.562
Agent regional: O. Bachmann, Passage des Lions 7, Genéve.

Es gibt in jedem Betrieb gewisse tägliche Arbeiten, um die herum der Geschäftsmann

tratz allem

nicht kommt — Zu diesen Obliegenheiten gehört auch ein aufmerksames Durchsehen des Schweiz. Handelsamtsblattes. Nützen Sie diesen Vorteil!

Hotel Bristol Lugano

in schönster Lage. Für Ruhe und Erholung.
Pension von Fr. 14.—, Zimmer von Fr. 6.—.
E. Camenzind, Besitzer und Leiter. 129-1

LUGANO ADLER HOTEL

am Bahnhof

Von Geschäftsherren bevorzugt. Herrliche, ruhige und ausrichtreiche Lage. Für Ruhe und Erholung. Pension Fr. 10.50. Gleiches Haus: **Erika-Schweizerhof**, Umg. v. Gärten. El. Wasser. Zimmer ab Fr. 3.—, Pension Fr. 9.50. Garage. Boxen. Jahresbetrieb. 2678



Auskunftei ARGUS Olten

Inhaber: Kölliker & Grob

Auskünfte in der ganzen Schweiz
einzeln und im Abonnement

Inkasso-Büro

Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren.
25jährige Praxis 136-1 Tel.: 28.44

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Auf das Gesuch der minderjährigen, gesetzlich vertretenen **Nelly Rosa Rutishauser** in **Amriswil** hat der Präsident des Bezirksgerichtes Bischofszell die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des verstorbenen **Johann Martin Rutishauser**, zur „Krone“, von Hofenhoten und Dännershaus, in **Amriswil**, mit Schlussnahme vom 21. März 1935 bewilligt. Demzufolge werden diejenigen, welche gegenüber der Erbschaft aus irgendwelchem Titel eine Rechtsansprüche geltend zu machen haben, aufgefordert, diese Rechte auf gestempeltem Papier spezifiziert und unter Beilage sämtlicher Belege bis spätestens den **25. April 1935** beim **Notar des Kreises Züblschlaht** in **Schocherswil** anzumelden, unter Vermeidung der Folgen des Art. 590 Z.-G.-B. 506

Zugleich werden die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, bei Vermeidung einer Ordnungsbusse von 5 bis 50 Fr. ihre Verbindlichkeiten bis zu oben genanntem Zeitpunkt beim nämlichen Notariate anzumelden.

Personen, welche Sachen des Verstorbenen in Verwahrung haben, sind gehalten, hiervon dem Notariate innert gleicher Frist Mitteilung zu machen.

Schocherswil, den 23. März 1935.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidenten:

Der Notar des Kreises Züblschlaht:

J. Brüscheviller.

Oesterreichische Inland-Schillinge

kauft zu günstigen Kursen auch für Compensationen mit Exporteuren Interesse.

809

Offerten unter Chiffre KW 5340 R an Publicitas St. Gallen.

Montreux-Tricots S.A. - Montreux-Knitting Ltd.

A. L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 6 avril 1935, à 15 heures, dans les bureaux de la Société Trisa, 20, Rue du Petit Clos, à Clarens-Montreux.

Ordre du jour statuaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 29 mars 1935, au siège de la Société Trisa, 20, Rue du Petit Clos, à Clarens-Montreux, où seront délivrées les cartes d'admission à l'assemblée, sur présentation des actions ou de pièces justificatives de leur propriété.

B. Une assemblée générale extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 6 avril 1935, à 16 heures, dans les bureaux de la Société Trisa, 20, Rue du Petit Clos, à Clarens-Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

1. Réduction puis augmentation du capital-social.
2. Revision des statuts.
3. Election des membres du conseil d'administration et des contrôleurs.

Le conseil d'administration.

818

SOLL

56

Jahresschlussbilanz 1934 der Mitglieder des Verbandes Schweizer Kantonalbanken — Bilan annuel 1934 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses

du 31 Décembre 1934

ACTIF

AKTIVEN

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa, Girogut- haben und Coupons Caisse, comptes de virements et coupons	Banken- Debitoren Banques et banquiers	Wechsel, Effets de change	Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit Reports et avances à court terme	Konto- Korrent- Debitoren Comptes courants débiteurs	Feste Vorschüsse und Darlehen davon gegen hypo- thekar. Deckung dont garantis par hypothèques	Hypothekar- Placements hypothécaires	Wertschriften und dauernde Beteiligungen Titres et participations permanentes	Syndikats- beteilig- ungen Participa- tions syndicales	Immobilien Immeubles	Sonstige Aktiven Autres postes de l'actif	Nicht einbezahltes Kapital Capital non versé	Bilanzsumme Total du bilan
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	11,043,034.49	3,711,007.87	7,293,901.81	—	24,705,963.55	22,734,579.95	228,745,341.85	38,899,016.00	—	1,000,000.00	6,489,382.66	—	339,012,226.68
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	1,177,437.38	774,842.38	7,228,889.70	—	26,806,653.08	32,211,943.40	1,660,390.65	24,734,697.97	—	—	899,780.56	—	115,488,696.11
3	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	9,041,946.01	1,289,994.61	1,029,404.55	—	9,076,492.62	14,420,244.65	66,081,978.95	10,279,981.00	—	100,000.00	391,714.45	—	33,289,097.67
4	Banca dello Stato del Canton Ticino, Bellinzona	2,602,632.88	4,079,996.66	2,933,768.38	—	9,376,492.62	14,420,244.65	66,081,978.95	10,279,981.00	—	100,000.00	391,714.45	—	117,372,266.00
5	Banca cantonale di Valais, Sion	3,700,101.60	2,661,140.78	2,933,768.38	—	9,376,492.62	14,420,244.65	66,081,978.95	10,279,981.00	—	100,000.00	391,714.45	—	88,995,485.56
6	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	2,581,681.61	5,184,040.40	2,933,768.38	—	9,376,492.62	14,420,244.65	66,081,978.95	10,279,981.00	—	100,000.00	391,714.45	—	264,699,485.56
7	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,397,118.20	2,041,826.70	2,562,602.77	—	99,062,398.68	8,897,133.35	12,883,442.65	95,867,717.25	—	1,570,802.00	7,124,190.18	—	249,210,427.61
8	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,084,405.61	2,732,763.12	2,562,602.77	—	99,062,398.68	8,897,133.35	12,883,442.65	95,867,717.25	—	1,570,802.00	7,124,190.18	—	209,888,826.00
9	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	1,485,200.44	3,940,928.92	5,669,600.51	—	30,441,078.83	18,698,644.49	208,075,584.55	35,977,679.00	—	1,364,801.00	4,966,268.15	—	297,474,236.24
10	Basler Hypothekbank, Basel	1,139,084.70	4,213,774.47	1,147,149.40	—	29,799,510.14	3,621,388.05	2,417,160.10	61,173,684.70	—	1,814,397.50	3,566,221.90	—	600,416,236.95
11	Credit Foncier Vaudois, Lausanne	12,578,412.44	999,680.64	5,872,246.30	—	6,008,815.00	17,748,696.97	618,800.00	28,903,405.10	—	1,497,863.30	8,565,910.40	—	359,196,520.89
12	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,500,239.95	1,112,702.24	5,872,246.30	—	36,486,627.47	5,196,507.80	420,000.00	39,031,286.80	—	1,497,863.30	8,565,910.40	—	630,809,869.76
13	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,910,344.81	6,680,582.30	11,074,161.20	—	6,240,991.80	12,991,332.80	68,686,576.90	11,514,406.00	—	1,497,863.30	8,565,910.40	—	532,709,869.76
14	Hypothekbank des Kantons Bern, Bern	13,134,102.97	21,339,102.97	22,943,951.52	—	212,435,473.62	57,625,118.47	14,026,318.83	9,631,935.70	—	3,001.00	1,112,892.02	—	314,186,729.29
15	Kantonalbank von Bern, Bern	21,276,343.71	788,262.13	8,568,568.30	—	11,723,987.35	129,430,962.91	97,024,481.76	87,181,737.00	—	3,001.00	1,112,892.02	—	1,364,801.00
16	Kantonalbank Schöyz, Schöyz	3,890,638.90	8,061,933.18	9,858,568.30	—	89,265,670.00	59,638,550.85	44,710,000.00	15,018,651.40	—	683,435.62	6,880,730.21	—	115,688,582.77
17	Luzerner Kantonalbank, Luzern	641,025.43	1,274,297.43	1,274,297.43	—	9,010,231.71	11,812,217.97	9,702,500.00	7,849,481.65	—	300,000.00	1,242,906.46	—	314,186,729.29
18	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	288,292.83	373,802.77	662,416.30	—	9,010,231.71	11,812,217.97	9,702,500.00	7,849,481.65	—	300,000.00	1,242,906.46	—	43,880,982.48
19	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	4,896,818.49	3,430,100.92	4,061,464.16	—	74,701,698.40	24,044,117.15	18,311,606.96	28,329,704.50	—	1,050,000.00	10,650,003.35	—	476,023,838.41
20	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,450,449.44	1,672,902.81	1,867,000.17	—	10,429,698.40	8,868,020.88	68,157,676.80	39,208,704.00	—	965,092.00	1,670,614.22	—	109,013,818.88
21	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,541,196.45	5,009,148.25	9,174,863.56	—	9,299,477.61	7,673,308.00	631,935.70	245,153,113.43	—	2,535,000.00	10,939,141.65	—	333,092,074.99
22	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	4,425,580.07	3,893,982.93	2,913,716.60	—	38,739,476.60	21,678,508.00	1,694,395.70	8,633,439.46	—	3,001.00	1,112,892.02	—	487,924,977.66
23	Uri Kantonalbank, Altdorf	397,759.98	759,398.93	1,011,327.11	—	1,376,861.00	14,026,318.83	9,000,000.00	7,783,770.41	—	3,001.00	1,112,892.02	—	37,912,900.58
24	Zürcher Kantonalbank, Zürich	46,811,218.11	38,005,981.75	33,852,957.96	—	101,137,111.92	99,625,199.96	25,295,000.00	965,634,582.15	—	507,000.00	694,645.40	—	1,364,801.00
25	Zuger Kantonalbank, Zug	651,693.71	1,008,468.03	444,606.10	—	18,804,947.70	27,916,197.94	24,657,188.50	24,883,884.39	—	507,000.00	694,645.40	—	77,183,943.97
26	Zuger Kantonalbank, Zug	132,398,490.79	135,655,534.43	206,832,739.35	—	1,005,080,198.94	713,670,396.04	331,169,340.82	4,839,602,001.09	—	58,882,188.84	140,808,912.19	—	7,387,286,123.79

PASSIV

Nr.	Firma — Raison sociale	Banken- Banques et banquiers	Checkrech- nungen u. Kredi- toren auf Sicht Comptes de chè- ques et créan- ciers à vue	Kreditoren auf Zeit Crédanciers à terme	Sparkassenein- lagen, Depositen- und Einlagenbül- lets Dépôts en caisse d'épargne et de livrets de dépôts	Kassa- obligationen und Kassenscheine Obligations et bons de caisse	Obligations- Anleihen Emprunts- obligations	Pfandbrief- Darlehen Emprunts au prêt de caution de lettres de gage	Checks und kurzfristige Dispositionen Chèques et dispositions à court terme	Tratten und Akzente Traites et acceptations	Sonstige Passiven Autres postes du passif	Kapital Capital	Reserven Réserves	Reingewinn Bénéfices nets	Bilanzsumme Total du bilan	Von den Aktion- ären für den Ab- satz des Jahres Admis affectés à la couverture des lignes de gage
1	Aargauische Kantonalbank, Aarau	1,982,476.15	94,235,386.60	81,425,040.46	147,820,000.98	106,017,870.00	—	—	9,147.90	607,500.00	1,024,820.00	18,000,000.00	7,000,000.00	1,449,073.05	339,012,226.68	—
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	707,426.08	14,129,390.14	8,496,197.35	55,216,744.26	32,066,300.00	—	—	—	1,810,276.00	882,806.00	5,000,000.00	2,078,038.79	654,250.00	115,488,696.11	—
3	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	1,103,074.75	2,129,404.32	1,029,404.55	15,860,477.60	10,276,500.00	—	—	—	—	119,041.00	5,000,000.00	695,000.00	206,000.00	33,289,097.67	—
4	Banca dello Stato del Canton Ticino, Bellinzona	4,985,215.23	18,677,611.01	2,933,768.38	21,745,843.29	16,177,000.00	—	—	—	—	293,341.10	5,000,000.00	1,005,348.00	480,086.81	117,372,266.00	—
5	Banca cantonale di Valais, Sion	1,975,823.33	16,428,797.69	9,608,087.92	93,841,615.29	33,036,031.00	—	—	—	—	911,116.60	5,000,000.00	1,371,000.00	570,297.02	88,995,485.56	—
6	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	4,087,616.21	47,929,665.55	6,287,133.00	41,955,900.20	76,883,200.00	—	—	—	—	2,847,786.59	40,000,000.00	19,100,000.00	1,850,822.88	264,699,485.56	—
7	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	2,769,259.01	17,940,036.67	12,130,245.00	46,225,445.76	85,035,347.68	—	—	—	—	2,118,701.16	50,000,000.00	7,375,000.00	2,368,481.75	209,888,826.00	—
8	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	1,427,226.88	32,160,036.67	32,485,566.36	66,714,893.09	111,842,900.00	—	—	—	—	1,454,431.00	30,000,000.00	3,850,000.00	2,192,971.45	297,474,236.24	—
9	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	25,197,180.45	18,107,024.32	18,828,479.10	119,954,534.40	100,867,592.60	—	—	—	—	1,047,502.70	25,000,000.00	33,850,000.00	4,134,365.97	367,949,879.95	—
10	Basler Hypothekbank, Basel	479,001.00	2,397,254.05	7,511,079.20	14,842,847.76	187,328,632.60	—	—	—	—	4,864,345.47	12,000,000.00	23,739,954.40	1,099,844.10	263,198,015.95	—
11	Caisse Hypothécaire du Canton de Genève	479,001.00	2,397,254.05	7,511,079.20	14,842,847.76	187,328,632.60	—	—	—	—	4,864,345.47	12,000,000.00	23,739,954.40	1,099,844.10	263,198,015.95	—
12	Credit Foncier Vaudois, Lausanne	4,610,258.30	1,086,121.80	203,021.00	212,890,021.81	56,740,800.00	—	—	—	—	60,329.75	40,000,000.00	1,882,900.00	75,010,427.73	21,019,334.71	—
13	Glärner Kantonalbank, Glarus	95,999.49	9,608,183.63	90,220,223.84	59,828,564.70	141,707,500.00	—	—	—	—	3,879,357.85	30,000,000.00	1,950,000.00	2,922,873.74	373,196,270.28	—
14	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,978,866.46	14,827,000.36	7,971,934.84	97,970,698.84	160,265,000.00	—	—	—	—	3,970,387.00	30,000,000.00	1,651,386.14	1,651,386.14	630,809,869.76	—
15	Hypothekbank des Kantons Bern, Bern	6,049,676.41	20,985,111.75	20,985,111.75	69,163,992.94	10,307,500.00	—	—	—	—	2,717,029.11	40,000,000.00	7,314,558.18	2,311,593.08	532,709,869.76	—
16	Kantonalbank von Bern, Bern	4,987,000.00	4,987,000.00	4,987,000.00	69,163,992.94	10,307,500.00	—	—	—	—	3,024,146.41	16,000,000.00	4,781,000.00	2,022,040.21	115,688,582.77	—
17	Luzerner Kantonalbank, Luzern	4,987,000.00	4,987,000.00	4,987,000.00	69,163,992.94	10,307,500.00	—	—	—	—	3,024,146.41	16,000,000.00	4,781,000.00	2,022,040.21	115,688,582.77	—
18	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	664,407.73	2,329,939.66	—	20,800,400.25	13,192,000.00	—	—	—	—	1,166,638.41	16,000,000.00	1,610,539.42	303,747.80	43,880,982.48	—
19	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	3,225,600.90	24,923,327.40	2,804,191.80	20,800,400.25	13,192,000.00	—	—	—	—	1,166,638.41	16,000,000.00	1,610,539.42	303,747.80	43,880,982.48	—
20	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,779,522.18	14,803,154.78	7,190,468.40	33,825,417.76	57,563,600.00	—	—	—	—	2,717,029.11	40,000,000.00	1,651,386.14	1,651,386.14	630,809,869.76	—
21	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	670,522.18	22,061,179.91	23,672,860.10	87,633,032.80	136,623,470.51	—	—	—	—	2,962,681.45	30,000,000.00	6,016,000.00	2,992,528.74	923,082,074.99	—
22	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	3,700,101.60	91,666,674.80	5,425,601.10	141,091,271.95	218,957,300.00	—	—	—	—	2,106,634.10	35,000,000.00	18,450,000.00	2,180,587.45	487,924,977.66	—
23	Uri Kantonalbank, Altdorf	62,590.55	2,407,002.77	1,012,154.00	23,405,445.18	7,917,400.00	—	—	—	—	219,555.00	3,000,000.00	683,000.00	238,907.08	37,912,900.58	—
24	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,293,632.10	1,183,183.83	1,012,154.00	608,293,234.11	559,719,500.00	—	—	—	—	163,432.15	70,000,000.00	87,700,000.00	0,351,810.00	1,364,801.00	—
25	Zuger Kantonalbank, Zug	33,085.68	7,930,443.41	453,899.00	40,979,611.22	19,777,500.00	—	—	—	—	423,190.75	5,000,000.00	1,890,900.00	398,519.96	77,183,943.27	—
26																
27																



Der Gänsekiel, das Pergamentpapier, das primitive Pult und selbst der Mönch als einziger Vertreter der Wissenschaft -

Das war einmal.

Schreibmaschine, Füllfeder und sonst zeitverzehrende Bureaugeräte, Maschinen und Apparate sind heute in jedem Bureau eingeführt.

Jetzt werden auch Pulte und Aktenschränke zeitgemäß gestaltet — aus Stahl zu Bigla-Stahlmöbeln. — Bigla-Möbel sind keine passiven Materialbehälter; es sind aktive Arbeitsgeräte, die mithelfen, rasch, ordentlich und sparsam zu schaffen. Solid, elegant, praktisch, preiswert, sind die Haupteigenschaften der Bigla-Stahlmöbel. Der Prospekt sagt Ihnen alles Nähere, verlangen Sie ihn, wenn Sie an Bureauöbeln denken, die mit-arbeiten.

BIGLER, SPICIGER & CIE. AG., BIGLEN-BERN.

Mustermesse Halle I, Stand 140

19-54

Thurgauische Kantonalbank

Staatsgarantie

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiernit sämtliche in den Monaten April, Mai und Juni 1935 kündbar werdenden

4 % Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Konversions-Offerte

Gekündigte und fällig werdende Titel konvertieren wir bis auf weiteres in

3 1/2 % Obligationen

auf 4 1/2 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist, bei Vergütung der Zinsdifferenz bis zum Fälligkeitstag. 804 (A 191 F)

Weinfelden, den 23. März 1935

Die Direktion.

Eisenbaugeschäft Vohland & Bär A.-G. Basel

Einladung zur neunundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 4. April 1935, 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Kanonenengasse 3, Basel.

Traktanden: Laut § 15 a, b und c der Statuten

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie Revisorenbericht liegen vom 27. März an zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Gemäss § 9 haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversammlung, also bis 2. April 1935, bei der Handwerkerbank Basel zu deponieren und erhalten dafür eine Zutrittskarte. 799.

Basel, den 21. März 1935.

Der Verwaltungsrat.

Banque Commerciale de Lausanne S. A.

Nous communiquons par la présente que l'assemblée générale extraordinaire de nos actionnaires, qui s'est tenue le 5 mars 1935, a décidé de réduire le capital-actions de notre société en le ramenant de fr. 2,000,000. — à fr. 1,500,000. — nominal, par rachat de 1000 actions, rétablissant ainsi un rapport plus normal entre le capital social et le total du bilan actuel. En conséquence, conformément aux articles 670, 665 et 667 du C. O. et à l'art. 11 de la loi fédérale sur les banques et caisses d'épargne, du 8 novembre 1934, nous invitons nos obligataires et tous autres créanciers éventuels qui ne désireraient pas continuer leurs rapports de droit avec notre société à annoncer leurs créances jusqu'au 3 juin 1935, au siège de notre société, Place Bel-Air 4, Lausanne.

Les créanciers qui, jusqu'au 3 juin 1935, n'auront pas annoncé leurs créances, seront considérés comme approuvant la réduction du capital-actions et acceptant que le rapport contractuel qui existe entre eux et notre société continue à subsister sans changement. (15-9 L) 800 i

Lausanne, le 20 mars 1935.

Le conseil d'administration.

Kopierrollen

passend zu jedem Maschinen-System. Beste Sorte zu äusserst vorteilhaften Preisen bei

Vertrieb der elektr.

Kopiermaschine

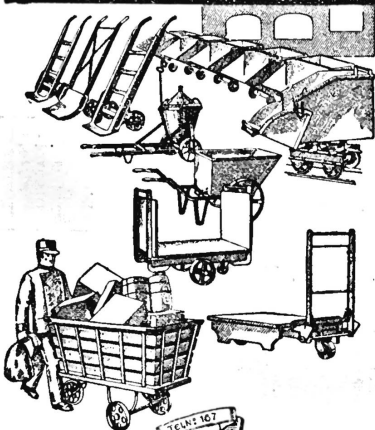
„Excelsior 7“

40 Kopien pro Min.

GERÜDER
SCHOLL

AG-POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

TRANSPORTGERÄTE



KEMPF & C. HERISAU

Füllhalter- Reparaturen

jedes Systems

in 24 Stunden

Eigene Werkstätte

Fr. Clostermeyer, Zürich
Papeterie, Linmatquai 36

PATENTE

MARKEN-MUSTER-U.
MODELLSCHUTZ
Mc. Pinkers
ZÜRICH
STAMPFENBACHSTR. 59

Liegenschaft zu verkaufen

In der aufblüh. Gemeinde
Gross-Wabern (Köniz)

ca. 1600 m² Grundfläche,
ca. 800 m² gedeckte Räume,
dienlich als

Lagerhaus

oder für (2972 Y) 474

Fabrikationszwecke

Vorhanden: Kanalisation,
elektr. Licht u. Kraft, Wasser
und Gas, gute Zufahrt für
Autos.

Geleise-Anschluss

Verkaufspreis Fr. 58,000.
Gute Kapitalanlage.
Auskunft erteilt Telefon-
Anruf 24255 Bern.

Compañia Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anonima)

Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Ordinaire pour le 25 avril 1935, à 14 heures 30, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 23^e exercice, distribution des bénéfices et rapport du Syndic.
2. Rénumération des Syndics.
3. Election de sept Administrateurs titulaires et d'un suppléant.
4. Election d'un Syndic et de son suppléant.
5. Désignation de deux actionnaires qui, avec le Président, le Secrétaire et le Syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'art. 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:
Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banco Union de Credito, à Lugano,
et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, à Zurich.
aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 14 mars 1935.

(569 Q 767)

Le Conseil d'Administration.

Société des Hôtels et Bains de Loèche-les-Bains

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 13 avril 1935, à 14.30 heures, à l'Hôtel Bellevue, à Sierre.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et du bilan pour l'exercice 1934, et décharge aux organes de l'administration.
4. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires dès le 4 avril 1935 au bureau de la société à Loèche-les-Bains; les cartes d'admission à l'assemblée seront remises par le dit bureau dès le 4 avril 1935 jusqu'au 12 avril 1935 sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt dûment établi d'un établissement financier.

Loèche-les-Bains, le 22 mars 1935.

797

Le conseil d'administration.